

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 121 (1995)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Narrengazette

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Eigentor

Der Präsident des FC Zürich, Sven Hotz, über die Tabellensituation zum *Sport*: «Wieso müssen wir immer in diese Abstiegsrunde? Wir haben das doch nicht verdient. Wieso immer wir, wieso, wieso...?»

### Sage mir

Rat von Emanuel L. Kaiser im *Brückenbauer*: «Sage mir, welche Bücher du hast, und ich sage dir, was du mir zurückgeben solltest.»

### Ansichts-Sache

Aus *American Way*, einer Werbezeitschrift der Fluggesellschaft American Airlines: «Die Amerikaner kennen diesen Teil der Welt wegen seiner postkartenschönen Dörfer, seiner märchen-

haften Schlösser und seiner Konzentrationslager, aber zum Wandern gibt es nun einmal kein besseres Land in Europa als Deutschland.»

### Geschmacksache

Als der Pizzeria-Besitzer Patrick Maseo aus Los Angeles nach einem Autounfall starb, stand in seinem Testament: «Meine Leiche wird verbrannt, die Asche von der Trauergemeinde auf einer riesigen Pizza gegessen.» Und, laut *Blick*, geschah es so, ... «wobei die Teilnehmer des Leichenschmauses über einen leicht russigen Nachgeschmack lästerten.»

### Andächtige Sekunden

Journalist Klaus Westrup in einem Testbericht über den neuen Jaguar XJ 6 in der *Weltwoche*: «Obwohl Albrecht Dürer einst philosophisch fragte, was Schönheit überhaupt ist, wird es wohl niemanden geben, der angesichts dieser neuen Luxuslimousine nicht ein paar andächtige Anschau-sekunden investiert.»

### Letzten-Biss

«Reinste Rhetorik» empfand die *Schweizer Illustrierte* beim Parlaments-Ausspruch von Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz: «Der Bundesrat will die Bedingungen zur Erlangung der Arbeitslosenentschädigung strenger

machen, nicht die Bedingungen der Arbeitslosen.»

### Schreibtisch-Freund

Musik-Star Udo Jürgens von der *Schweizer Woche* zur Politik befragt: «Heutzutage müssen Politiker schon abdanken, wenn sie mal eine Sekretärin auf den Schreibtisch gelegt haben. Also könnte ich gar nicht Politiker werden; bei mir gab es viele Schreibtische.»

### Fata Morgana

Zu «Wohnen auf dem Lande» hiess es im *Tages-Anzeiger*: ... «in ungebautem Riegelbauernhaus bei Bülach».

### Not-wendig

Michail Kalaschnikow, Erfinder des gleichnamigen Schnellfeuerwunders, auf die *Spiegel*-Frage: «Haben Sie ein Lebensmotto?» – «Ja. Alles Komplizierte ist unnötig. Alles Notwendige ist einfach – genau wie mein automatisches Gewehr.»

### Schwarz-fahren

Ab 1.1.1995 wird die Polizei effizienter auf Verbrecherjagd gehen, denn SBB-Präsident Benedikt Weibel erlaubt Polizisten in Uniform oder Zivil offiziell das Zugfahren ohne Billett. Meint der *Bund* dazu: «Schwarzfahrer frohlocken: Wer ohne Fahrkarte erwischt wird, gibt sich künftig einfach als Polizist aus!»

Wow!  
DIESEN  
RIESIGEN SCHWANZ  
MÜSSTEST DU DIR  
ANSEHEN!

JÜRGEN FURRER

FURRER 94